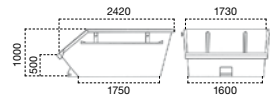


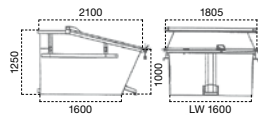
SCHUTTCONTAINER

S3 Schuttcontainer
3,5 m³, offen
EG: ca. 450 kg

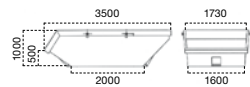


MÜLLCONTAINER

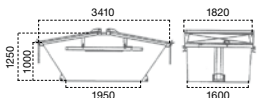
M3 Müllcontainer
3,5 m³, gedeckt
EG: ca. 450 kg



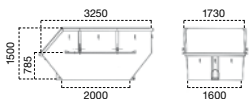
S5 Schuttcontainer
5 m³, offen
EG: ca. 600 kg



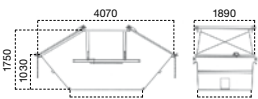
M5 Müllcontainer
5 m³, gedeckt
EG: ca. 600 kg



S7 Schuttcontainer
7 m³, offen
EG: ca. 670 kg

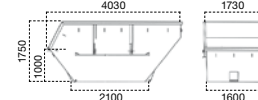


M10 Müllcontainer
10 m³, gedeckt
EG: ca. 1.010 kg

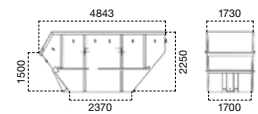


SPERRMÜLLCONTAINER

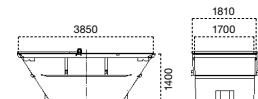
H10 Müll-, Holzcontainer
10 m³, offen
EG: ca. 860 kg



H15 Müll-, Holzcontainer
15 m³, offen
EG: ca. 600 kg



SB7 Schlamm oder
Biomüll 7 m³, dicht
EG: ca. 670 kg



GROSSCONTAINER

Großcontainer mit und
ohne Deckel
Inhalt: 20, 25, 30 und 35 m³



PRESSCONTAINER
verschiedene Größen
und Ausführungen



KRANKÜBEL

1 m³, offen, stapelbar,
L: 1,75 m, B: 1,1 m,
H: 0,75 m, EG: 110 kg,
max. Beladung 2.000 kg



Der Besteller ist beim Aufstellen auf öffentlichen Anlagen und Verkehrsflächen für die Einhaltung erforderlicher Genehmigungen selbst verantwortlich und hat auch für

die entsprechende Absicherung und Beleuchtung zu sorgen. Überladene Container werden nicht abgeholt. Die Deckel müssen geschlossen sein.

PRANTAUER

Ihr Partner beim Bauen und Entsorgen

SORTIERHILFE FÜR BAUSTELLENABFÄLLE

JOSEF PRANTAUER & CO
A-6511 Zams · Tirol · Lötz 46
Tel. 05442 623 22 · Fax. DW 15
office@prantauer.at · www.prantauer.at

ABFALLWIRTSCHAFTSZENTRUM
A-6511 Zams · Tirol · Innstraße 81
Tel. 05442 686 26 · Fax. DW 15
awz@prantauer.at

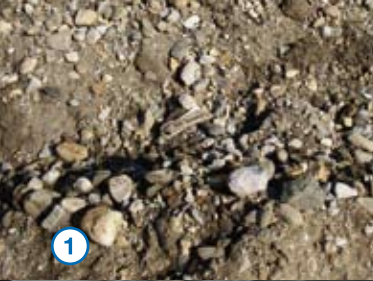
FIRMENDATEN
GLN: 9008390011690
Abfallbesitzer: 00446917
Firmenbuch: 18028m
UID: ATU 32707808



ABFALLWIRTSCHAFTSZENTRUM OBERLAND
Hier übernehmen wir alle angeführten Abfallarten

Öffnungszeiten Mo–Fr 7–12, 13–17 Uhr
Zusätzlich Mi 17–19, Sa 9–12 Uhr

Winteröffnungszeiten und Öffnungszeiten vom integrierten Recyclinghof der Gemeinde Zams auf Anfrage



1 BODENAUSHUB

- » Boden- und Erdaushub (nicht kontaminiert)
- » Schotter, Lehm, Fels, Sand
- » Humus
- » Zwischenböden

Die Vorlage einer Abfallinformation ist Pflicht

2 ALTASPHALT (NICHT TEER)

- » Altasphalt v. Straßenbau (nicht kontaminiert)
- » Bituminös gebundene Fahrbahn
- » Fräñasphalt

Nur geringer Anteil von Unterbauschotter

3 BETONABBRUCH

- » Beton ab 50 cm
- » Stahlbetonabbruch
- » Betonrohre und Schächte

4 BAUM- UND STRAUCHSCHNITT

- » Äste, Rinde
- » Balkonpflanzen
- » Heu
- » Grasschnitt
- » Laub

5 BAUSCHUTT MINERALISCH

- » Ziegelbruch
- » Beton bis 50 cm
- » Dachziegel (kein Eternit)
- » Estrich
- » Fliesen
- » Gasbeton (Ytong)
- » Keramik
- » Mörtel und Verputze
- » Naturstein
- » Eternit ohne Asbestzement

6 ALTHOLZ

- » Dachstühle
- » Tür- und Fensterrahmen (ohne Gummidichtungen)
- » Holzverkleidung
- » Kabeltrommeln
- » Lackierte Hölzer
- » Sonstige Massivhölzer
- » Schalholz
- » Spanplatten
- » Parkette ohne Kleber

Keine Tiwag-Masten, Bahnschwellen, Brandholz und Holzimitate

7 BAURESTMASSEN

- Rigips (auch mit Fliesen und Putz)
- Heraklith (auch mit Fliesen und Putz)
- Glas-, Stein- und Dämmwolle
- Eurospan Ziegel
- Bitumenbahnen/Onduline
- Zementgebundener Styroporzement

Achtung: getrennte Sammlung notwendig

8 BAUSTELLENABFÄLLE

- » Styropor
- » Rohre
- » Folien
- » Bodenbeläge
- » Dämmstoffe
- » Holzimitate, Laminatböden
- » Kartuschen (ausgehärtet)
- » Kehricht
- » Leim-, Klebemittel (ausgehärtet)
- » Mantelbetonsteine
- » Teppichböden
- » Verpackungsabfälle (verunreinigt)
- » Baurestmassen verunreinigt

9 ALTMETALLE

- » Aluminium-, Kupfer- und Zinkbleche oder Rohre
- » Baustahl
- » Bleirohre
- » Gusseisenteile
- » Messingteile

10 WEITERE ABFÄLLE

Altreifen, gefährliche Abfälle, Bahnschwellen, Tiwag-Masten, Asbestzement (Eternit), Holzfenster mit Glas, Brandholz, Wurzelstöcke, Flachglas rein, Straßenkehricht, Verpackungen, Karton, Papier, E-Kabel ohne Klemmen

Vermischte Abfälle werden der teuersten enthaltenen Müllart zugeordnet!

Bis zum positiven Abschluss der Eingangskontrolle (allfällige interne Untersuchungen oder grundlegende Charakterisierung) gilt der Abfall nicht als angenommen. Änderungen der Abfallart am Lieferschein sind daher rückwirkend möglich. Folgekosten von versteckten Anlieferungen und Falschangaben trägt der Verursacher.